



Solarthermie: Markt und Förderung in der Schweiz

SPF-Industrietag, 21.3.2010

Bild: Gemeindewerke Erstfeld

David Stichelberger
Geschäftsleiter

SWISSOLAR 

 energie schweiz



SWISSOLAR

Schweizerischer Fachverband für Sonnenenergie

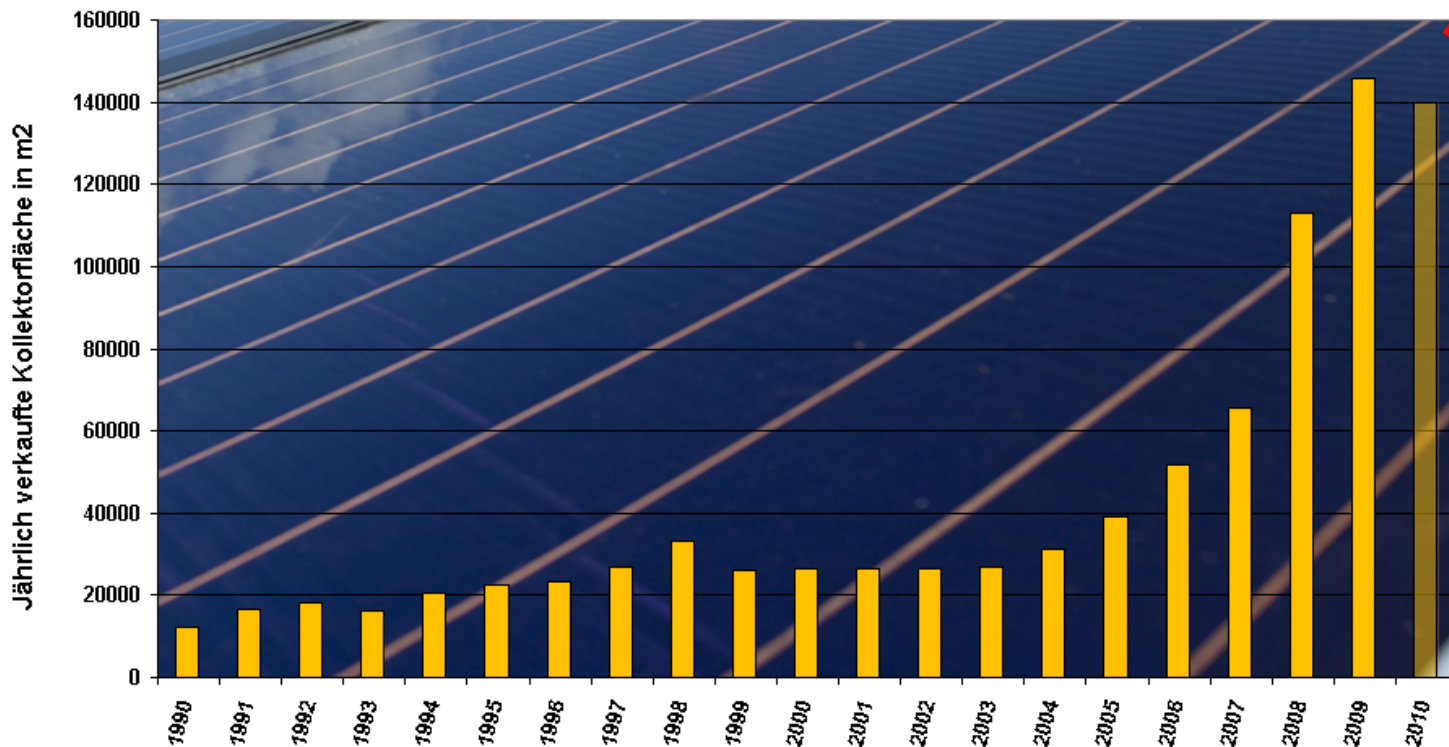


- Bereiche: Solarstrom, Solarwärme und solares Bauen
- Rund 300 Mitglieder: Hersteller, Installateure, Planer, Energieversorger, Verbände
- Anbieterverzeichnis „Die Solarprofis“ mit rund 400 Einträgen
- Aufgaben: Information, Qualitätssicherung, Ausbildung, Rahmenbedingungen
- Mandat zur Förderung der Solarenergie im Rahmen des Programms „EnergieSchweiz“
- Hauptsitz in Zürich, Filialen in Fribourg und Avegno

Solarthermiemarkt Schweiz: vorübergehende Stagnation?



Solarwärme-Verkäufe in der Schweiz
Nur Flach- und Vakuumkollektoren, ohne Schwimmbad



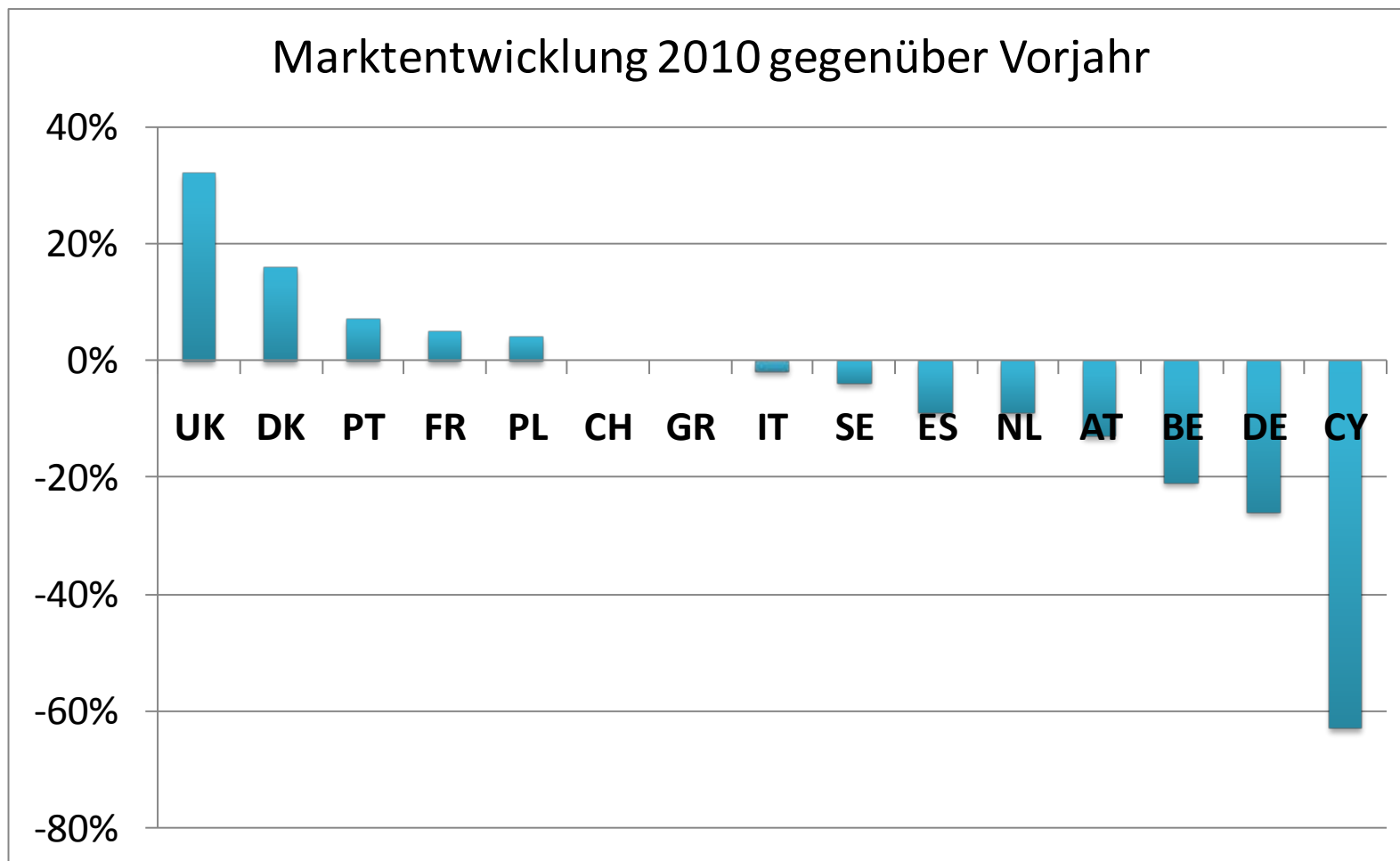
????

Gesamt 2010:
1.02 Mio. m²
(inkl. unverglaste
Absorber)

entspricht
720 MW_{th}

Quelle: Markterhebung Swissolar 2009 im Auftrag BFE:
Schätzungen Swissolar für 2010, gestützt auf Erhebung BSRIA

Solarthermie in Europa



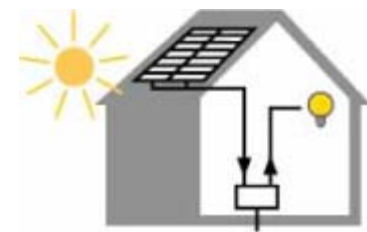
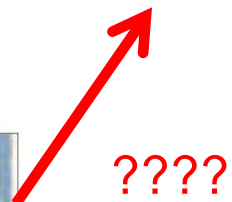
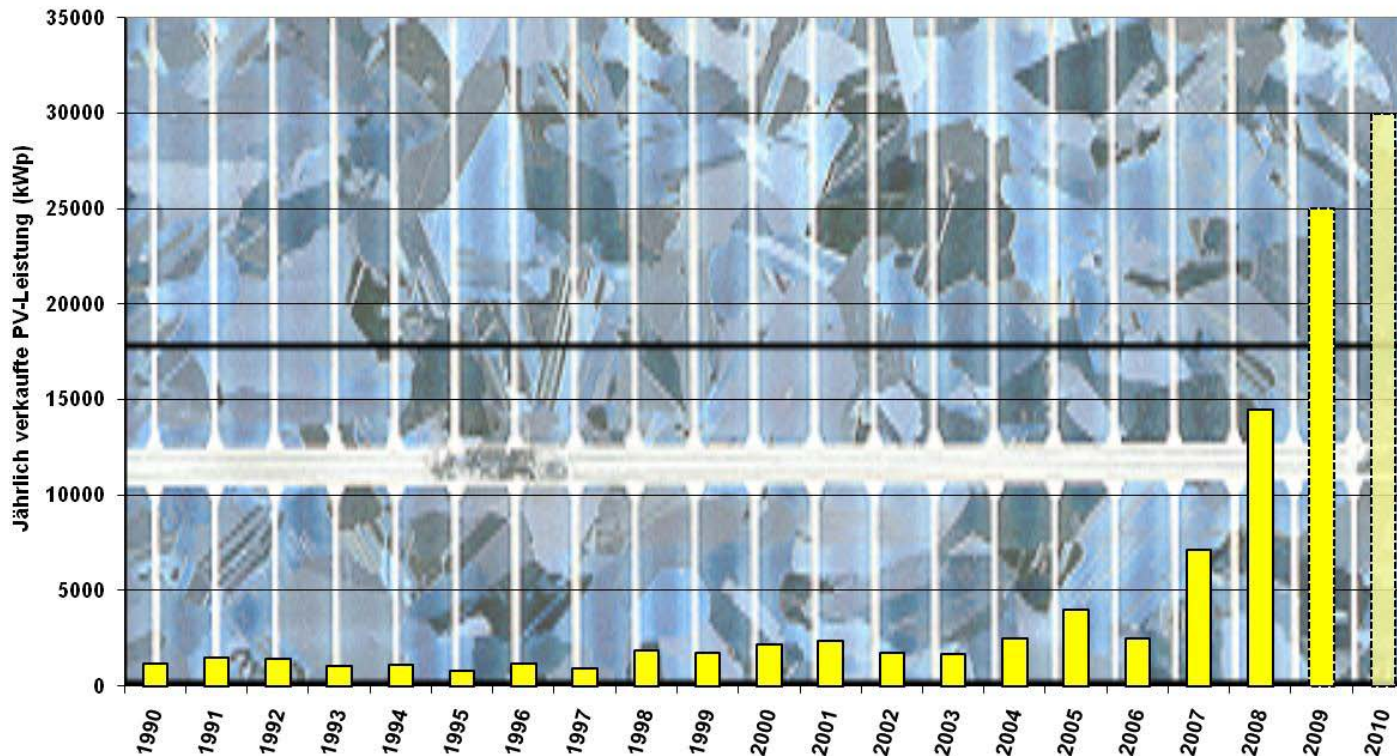
Quelle: ESTIF Dez. 2010

Mögliche Gründe für die Stagnation

- Verdoppelte Förderung 2009 (Konjunkturprogramm) → vorgezogene Investitionen, anschliessender Einbruch
- Vergleichsweise tiefe Öl- und Gaspreise, Gewöhnungseffekt
- Konkurrenz PV? Mehr mediale Aufmerksamkeit, 100% Finanzierung durch KEV (für die wenigen Glücklichen)
- Konkurrenz Gebäudeprogramm?
- Zu starke Konzentration auf EFH-Bereich mit beschränktem Wachstumspotenzial?

Konkurrenz PV?

Verkäufe Photovoltaik



Bestand 2010:
Ca. 100 MW_p
Ca. 8000 Anlagen

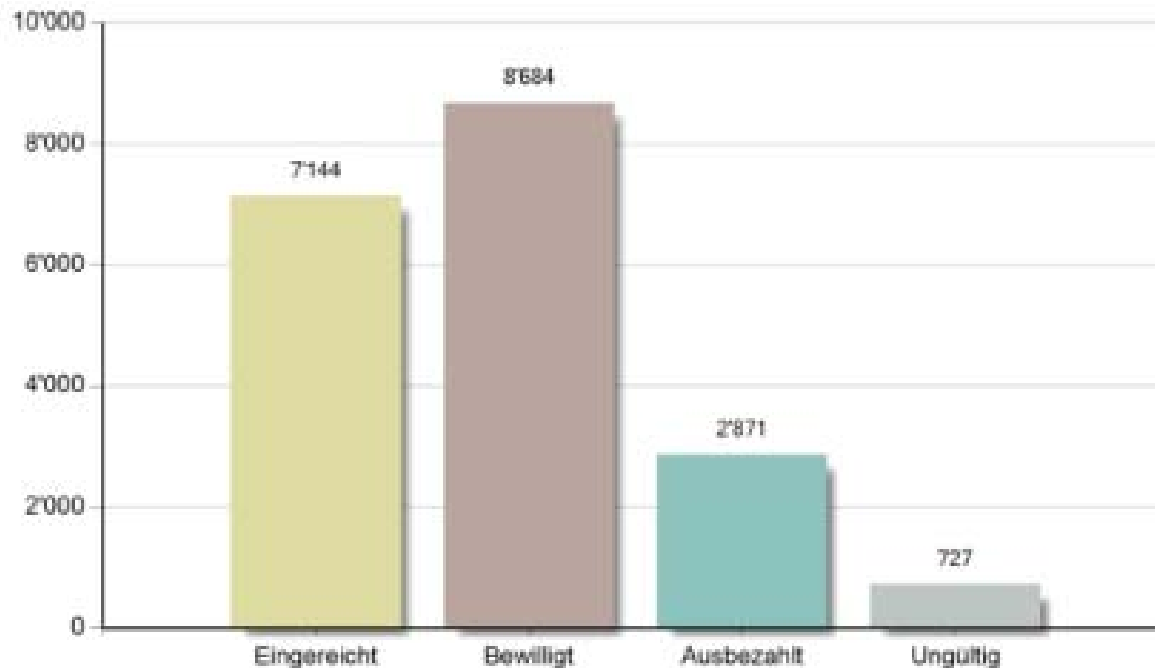
Ab 2007: Auswirkungen der kostendeckenden Einspeisevergütung
(Quelle: Markterhebung Sonnenenergie 2009, Swissolar im Auftrag BFE)

2010: ca. 1700 Anlagen auf EFH (Annahme: gleicher Marktanteil wie 2009)

Konkurrenz Gebäudeprogramm?

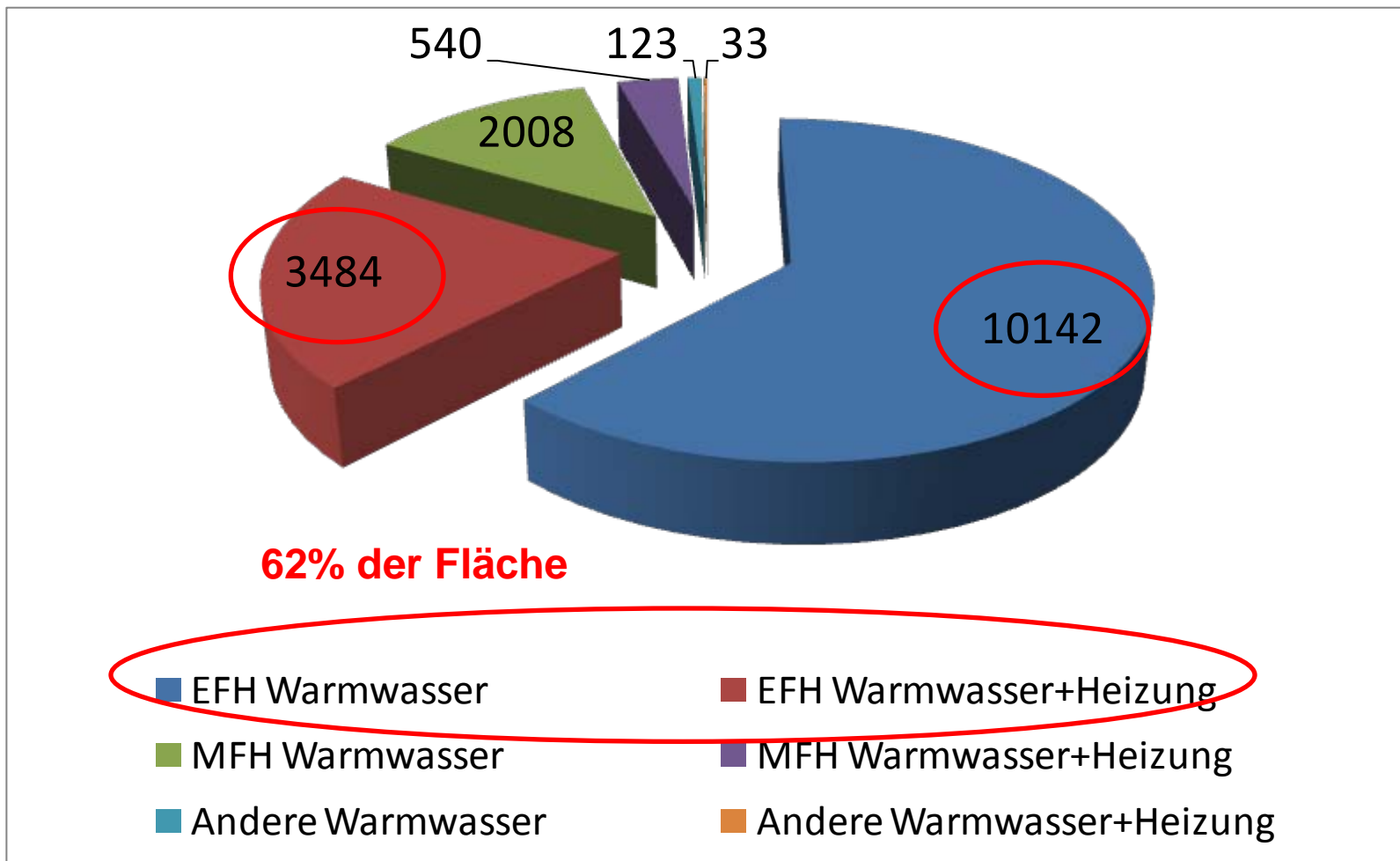
Anzahl Gesuche (Stand: 31. Dezember 2010)

Rund 50% der Gesuche betreffen Fenster! → ca. 9000 Fenstersanierungen ausgeführt oder in Vorbereitung. Im EFH Investition von durchschnittl. ca. Fr. 20 000.- Anteil dürfte 2011 abnehmen.



Quelle: www.dasgebaeudeprogramm.ch

Marktsegmente Solarthermie (Anzahl verkaufte Anlagen 2009)





EFH-Kollektormarkt: Wie gross ist das Wachstumspotenzial?

- Jährlich installierte Solarthermie-Anlagen auf EFH:
ca. 13'500 (Quelle Markterhebung BFE/Swissolar 2009)
 - Davon Neubauten 40% (Schätzung): 5400
 - Davon Sanierungen 60% (Schätzung): 8100
- Jährlich neu erstellte EFH: ca. 10'000 (Quelle BFS)
→ davon 54% mit Solaranlage??
- Jährlich sanierte Heizungen: ca. 30'000
→ davon 27% mit Solaranlage?
→ 2011-2013 steigende Nachfrage wegen Heizungssanierungspflicht durch LRV

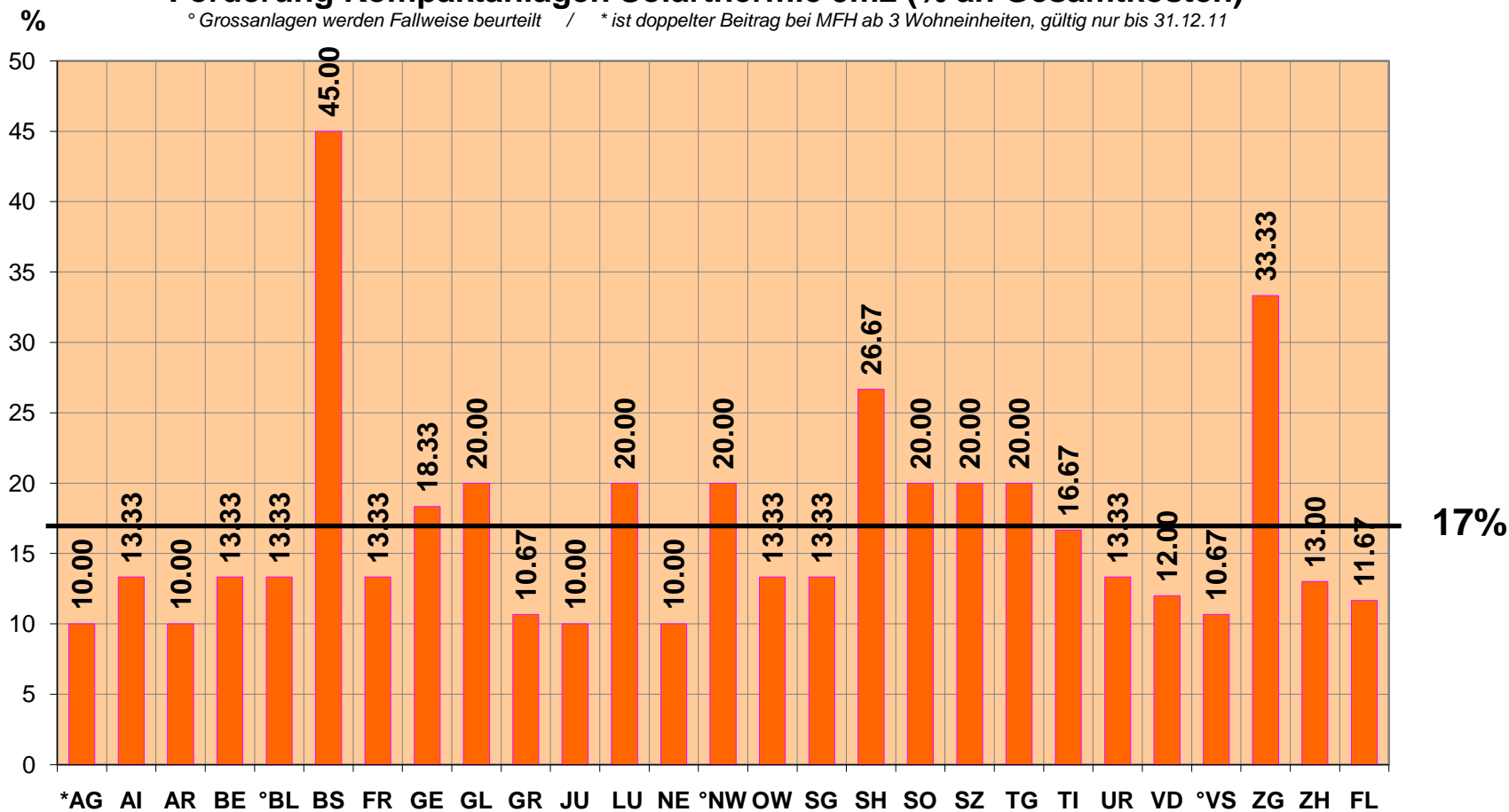
→ Wachstumspotenzial v.a. bei MFH- und weiteren Grossanlagen



Kantonale Förderung Kleinanlagen 5 m²

Förderung Kompaktanlagen Solarthermie 5m² (% an Gesamtkosten)

*° Grossanlagen werden Fallweise beurteilt / * ist doppelter Beitrag bei MFH ab 3 Wohneinheiten, gültig nur bis 31.12.11*

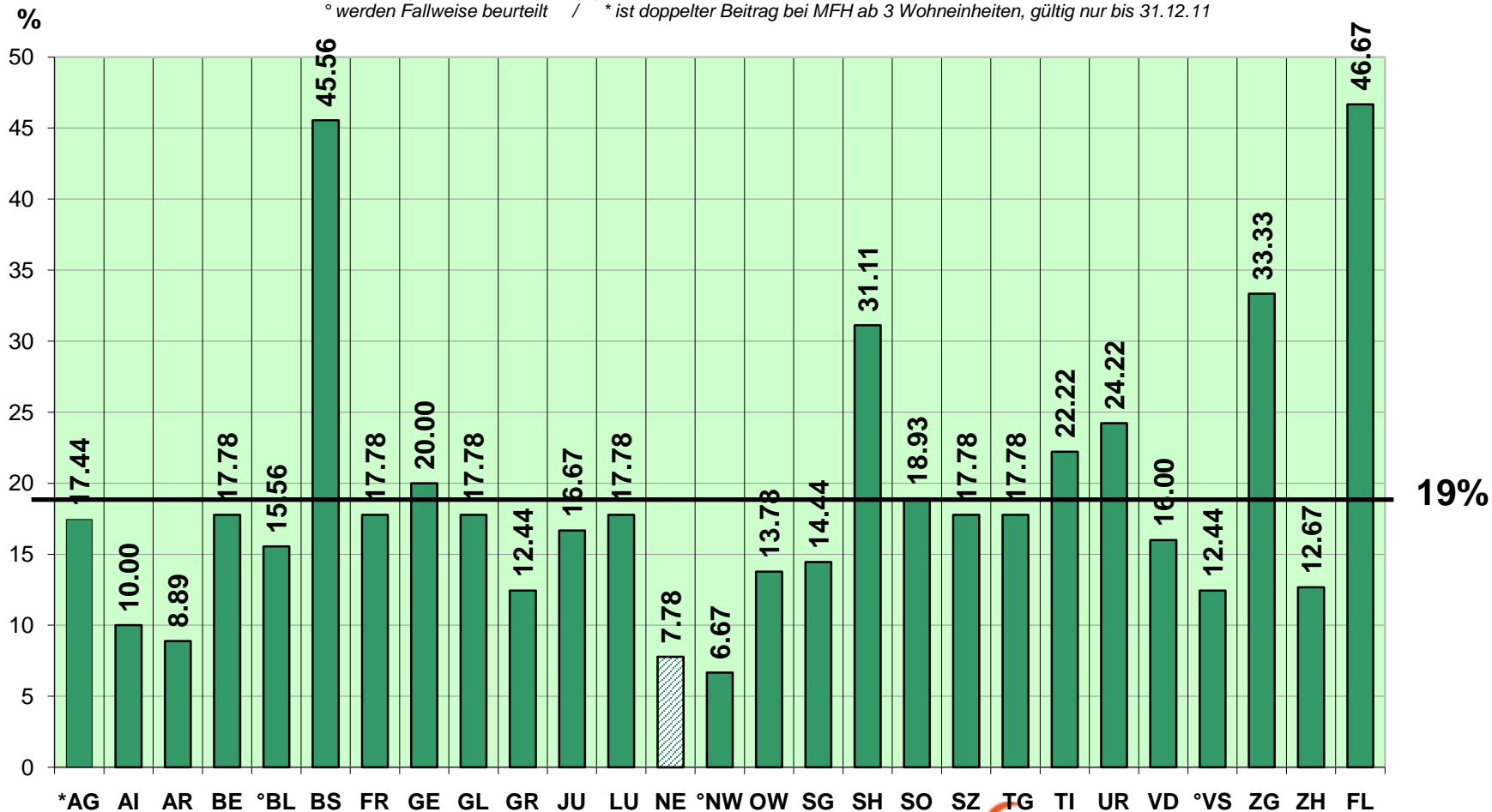


Kantonale Förderung Grossanlagen 30 m²

Provisorische Zahlen!

Förderung Grossanlagen Solarthermie 30m² (% an Gesamtkosten)

*° werden Fallweise beurteilt / * ist doppelter Beitrag bei MFH ab 3 Wohneinheiten, gültig nur bis 31.12.11*

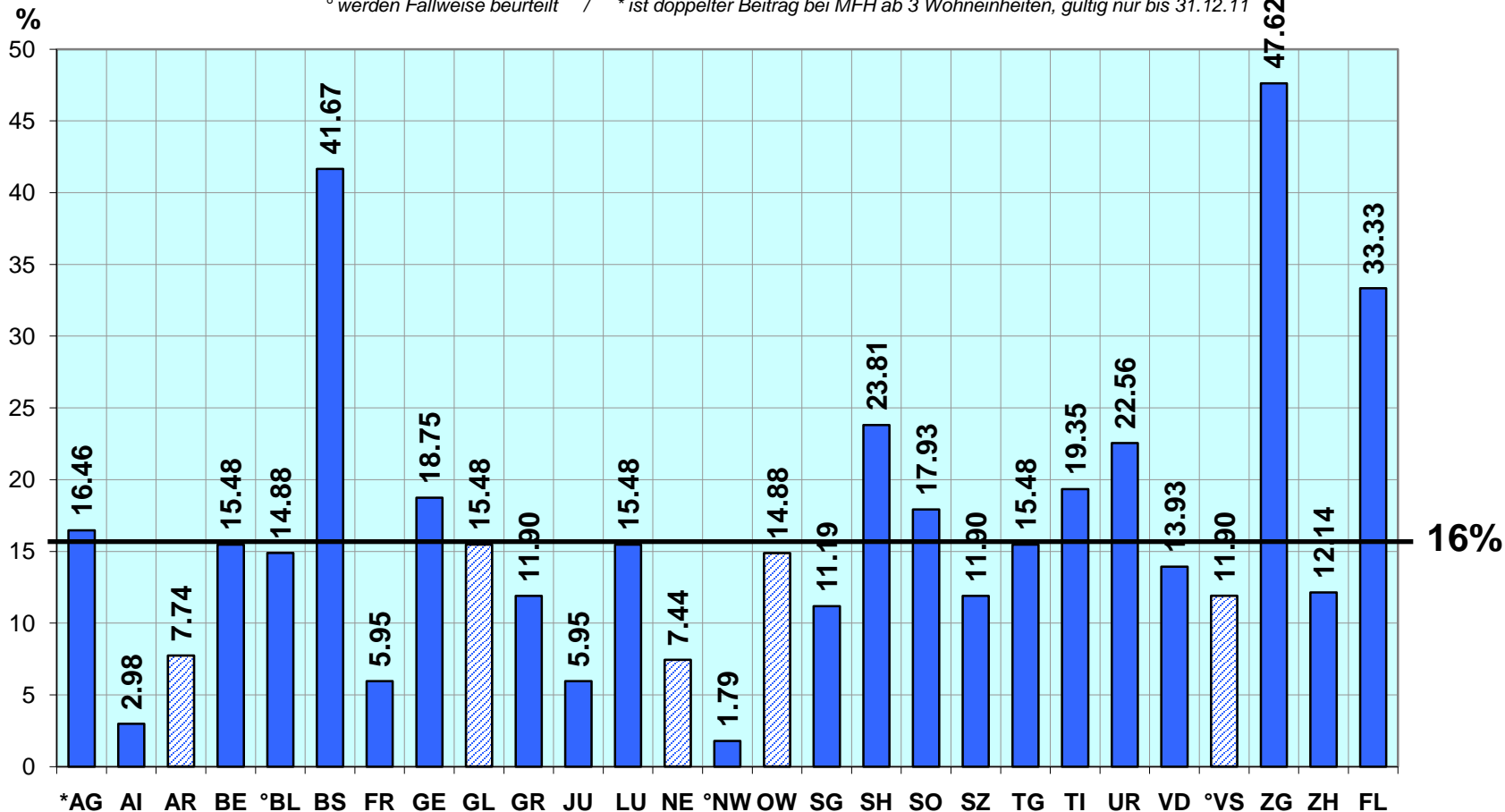


Kantonale Förderung Grossanlagen 120 m²

Provisorische Zahlen!

Förderung Grossanlagen Solarthermie120m2 (% an Gesamtkosten)

^o werden Fallweise beurteilt / ^{*} ist doppelter Beitrag bei MFH ab 3 Wohneinheiten, gültig nur bis 31.12.11





Kantonale Förderung für Grossanlagen optimieren

- Heutige Förderung ist für institutionelle Liegenschaftenbesitzer wenig attraktiv: keine mit Privaten vergleichbaren Steuerabzugsmöglichkeiten, zu lange Amortisationsdauer auch nach Abzug Förderbeitrag
- Fördersätze heute z.T. degressiv, z.B. Kanton Zürich:
 - Pauschalbeitrag Fr. 1200.-/Anlage
 - Flächenbeitrag Fr. 150/m² bis 100 m²
 - Flächenbeitrag Fr. 120/m² über 100 m²
- Verbesserte Förderung muss beinhalten
 - Höhere Beiträge für Grossanlagen
 - Damit verknüpft: bessere Qualitätskontrolle (z.B. Ertragsmessung, zertifizierte Solarwärmeplaner)

Minergie und Sonnenenergie heute

- Ca. 1800 **Sanierungen** mit einem Minergie-Label, davon 32 Prozent mit Solarthermie
- Ca. 18'000 **Neubauten** mit einem Minergie-Label davon 28 Prozent mit Solarthermie

→ **Grosser Handlungsbedarf bei Minergie-Sanierungen!**





Minergie®-Modul für Warmwasser und Heizung

Technische Anforderungen

- Qualitätsprodukte: Solar Keymark



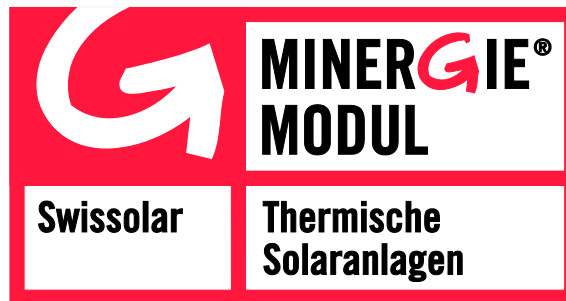
+

- Anerkannte Fachkräfte:



+

- Korrekte Anlagengrösse, begrenzte Hilfsenergie



Vorteile für den Architekten und die Bauherrschaft

- Etappenweise Gebäudesanierung mit Minergie[®]-Modul mit Ziel Minergie Standard
- Korrekte Dimensionierung
- Garantierte Funktionsgarantie dank geprüfter Technik und Installation durch Solarprofi
- Minergielabel als Gütenachweis
- Verkaufsförderung dank Minergie



MINERGIE-A®

Neue Chancen für Solarenergie?

Fokus der Bewertung auf Gebäudetechnik

- Mit Solarthermie: Mindestens die Hälfte der Wärmeproduktion muss aus der Kollektoranlage stammen, der Rest (max. 15 kWh/m² a) kann mit Biomasse gedeckt werden.
Z.B. EFH mit einer Gebäudehülle nach MINERGIE-P® und einer Holzheizung (Anteil 50 %): Sonnenkollektoren mit einem Ausmass von 10 % bis 30 % der Energiebezugsfläche (EBF) notwendig, um A-Level zu erreichen. Sonniger Standort: Kollektorfläche rund 15 m², neblige Lage über 40 m² (EBF: 150 m²).
Quelle: Website Minergie
- Auch mit Photovoltaik / Wärmepumpe kann MINERGIE-A® erreicht werden.



Tage der Sonne: Anlass schon angemeldet?

Voraussichtlich über 150
Anlässe im Rahmen von
„**Tage der Sonne**“,
nächstes Mal
6.-15.5.2011, jährlich
wiederkehrend, Teil der
„European Solar Days“ in
17 Ländern

